

SCHREINERinfo

Die Zeitschrift des Verband Schreiner Thurgau VSSM – Herbst 2025 – **Ausgabe-Nr. 113**



Tage des Schweizer Holzes

Tag der offenen Tür zieht 3'000
Besuchende an

→ Seite 8

Berufsmesse Thurgau 2025

Schreinerhandwerk zum Anfassen

→ Seite 12

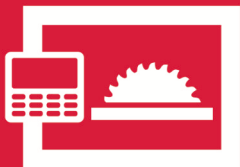
Schreiner Chance 2025

Leandro Genovese gewinnt

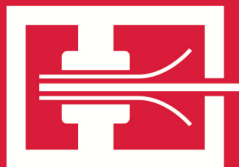
→ Seite 31

Zurbuchen AG Amlikon
Fabrikstrasse 2
8514 Amlikon-Bissegg
www.zurbuchen.com

zurbuchen.



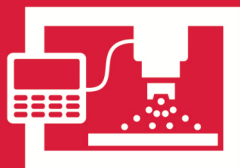
PLATTENZUSCHNITT



BELEGEN / FURNIEREN



CNC-BEARBEITUNG



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Der bahnbrechende Farbplan für eine erfolgreiche Zukunft.



ADLER-LACK AG | T. 055 465 21 21 |
ADLER-LACKE.CH | SCHWEIZ@ADLER-LACKE.COM

HOLZ

14. – 18.10.2025

MESSE BASEL
HALLE 1.1 | STAND B66

Inhalt

Ein wegweisender Entscheid Bericht des Präsidenten	5
Ein Fest für das Schweizer Holz in Buhwil Tag der offenen Tür zieht 3'000 Besuchende an	8
AusbildnerTreff25 Workshop zum Thema "Meine Lernenden und ich = Wir"	10
Berufsmesse Thurgau 2025 Schreinerhandwerk zum Anfassen	12
Reform Schreiner-Weiterbildung Gewerbliches Bildungszentrum GBW in Weinfelden	14
19. Töfftour Schreiner Thurgau Den Film zur Tour gibt es hier!	16
Diplomfeier Ausgezeichnete Fertigungsspezialist/in VSSM	19
Schreinerlehre überzeugt Lohn, Zeitdruck, Umgangskultur	20
SwissSkills 2025 Reichen und Mettraux sichern sich Gold und das WM-Ticket	23
Erinnerung an VSSM-Dachkampagne "Machen wir."	27
VSSM-Dachkampagne: "Mach es." Fünf einfache Tipps	29
Partner 2025 Danke für die Berücksichtigung	30
Schreiner Chance 2025 Leandro Genovese gewinnt	31
Anlässe Ferien Messen Informationen Für die Agenda	36

Impressum

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Redaktion

Evelyne Hennet, Geschäftsführerin
Verband Schreiner Thurgau VSSM

Layout

David Keller
mediaZeit GmbH, Arbon



printed in
switzerland

Combair V6000P -
jetzt mit der Funktion Profi-Pizza

Schweizer Perfektion für zuhause. Seit 1913.



Ihr Geheimnis für selbstgemachte und
authentische Pizza zuhause.

DIE AUSWAHL WIRD IMMER GRÖßER.

**Wieso
unter Profis?**

Je grösser die Auswahl,
desto wichtiger
wird gute Beratung.



Unter Profis

Ein wegweisender Entscheid

Der VSSM hat einen neuen Präsidenten, sein Name ist Jürg Rothenbühler und er stammt aus dem bernischen Zollbrück. Er ist kein Unbekannter in der Branche, war er doch bereits 12 Jahre im Zentralvorstand. Der neue Präsident des VSSM tritt mit einem klaren Fokus auf Transparenz, kreative Unterstützung und Mitgliederförderung an. Er bringt umfangreiche Erfahrungen aus der Holz- und Möbelbranche sowie aus der Politik mit und legt Wert auf eine offene Kommunikation mit den Mitgliedern. Zu seinen Prioritäten gehören die Stärkung der Vernetzung unter den Schreinerbetrieben, die Bereitstellung von Weiterbildungsangeboten und Förderung des Schreiner Nachwuchses. Langfristig verfolgt er das Ziel, den Verband als zentrale Anlaufstelle für Beratung, Austausch und Inspiration zu etablieren, damit jedes Mitglied seine Schreiner-Arbeit erfolgreich weiterentwickeln kann.

Ab 2026 stellt der Verband Schreiner Thurgau seit langem wieder ein Zentralvorstandsmitglied. Roman Süess wurde an der letzten DV einstimmig ins Amt gewählt. Wir Thurgauer Schreiner sind sehr stolz, dass wir wieder einen Vertreter ins oberste Führungsgremium des VSSM stellen dürfen. Roman, wir wünschen dir jetzt schon viel Freude und Engagement im neuen Amt.

Neu eintretende Lernende

Nach den Sommerferien starteten 65 junge Schulabgängerinnen und Schulabgänger die 4-jährige Lehre als Schreiner EFZ. Weiter starteten 6 Schulabgänger die zweijährige Schreiner EBA Ausbildung. Diese Zahlen sind sehr vielversprechend. In den letzten Jahren hatten wir nie mehr so viele, neu eintretende Lernende. Hoffen wir, dass möglichst viele die vier Jahre durchhalten und Freude am Beruf Schreiner haben. Nach wie vor haben wir relativ eine hohe Zahl an Lehrabbrüchen. Durchschnittlich brechen 10 - 20 % der Lernenden die Lehre ab. Das heisst, dass der Umgang mit Jugendlichen immer anspruchsvoller wird. Wichtig ist aber trotzdem, junge

Menschen für die Schreinerlehre zu begeistern und Ihnen einen guten Ausbildungsplatz zu bieten. Denn die Branche ist auf gut ausgebildete, junge Mitarbeitende angewiesen.

SchreinerChance25

Mit dem Lehrlingswettbewerb konnten wir wiederum beste Werbung in eigener Sache betreiben. Die Teilnehmerzahl war dieses Jahr doch eher bescheiden. Von über 40 Lernenden machten dieses Jahr nur 19 an der SchreinerChance25 mit. Nicht einmal 50 % der Lernenden. Ein wichtiger Faktor sind sicherlich auch die Lehrbetriebe. Ich bitte Sie, die Lernenden für die Teilnahme am Wettbewerb zu ermuntern. Denn jeder Lernende, der ein Möbel abgibt, ist stolz und leistet einen Beitrag für unsere Schreinerzukunft. Mit der Wega können sich die Teilnehmer an der SchreinerChance25 einem grossen Publikum präsentieren. Es wurden durchwegs sehr hochstehende Möbel produziert und präsentiert. Allen Teilnehmern und Lehrbetrieben gratuliere ich für die hervorragenden Leistungen.

SchreinerZukunftsTag25

Am 13. November wird wiederum der SchreinerZukunftsTag25 durchgeführt. Die ganze Schreinerbranche ist gefordert. Ich rufe Sie auf, dass Sie in den Schulen und in Ihrem privaten Umfeld Werbung betreiben. Es ist ausserordentlich wichtig, dass wir möglichst viele Schülerinnen und Schüler für den Schreinerberuf begeistern können. Ich hoffe, dass wir im Kanton Thurgau möglichst flächendeckend Schnupperplätze anbieten können. So wie sich die die Zahl der Neueintretenden präsentiert, hat sich der Aufwand in den letzten Jahren gelohnt.

Der Präsident



Heinz Fehlmann

Unsere starken Verbandspartner



STOPP sagen? Selbstverständlich! **suva**

In einer starken Präventionskultur ist STOPP sagen bei Gefahr mehr als nur ein Notruf – es ist ein aktiver Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Bei Gefahr gilt: STOPP sagen, Arbeit unterbrechen, erst dann weiterarbeiten. Sicherheits- und gesundheitsbewusste Betriebe fördern bewusst dieses Verhalten. Dies beginnt bei den Vorgesetzten. So gelingt es, eine starke Präventionskultur zu etablieren. Damit sie zur Selbstverständlichkeit wird, lohnt es sich in klare Verantwortlichkeiten, regelmässige Schulungen, offener Dialog, Vorbilder, das Vermitteln von Werten und Regeln und verantwortungsvolles Handeln zu investieren.

Diese Dimensionen sind wichtig und tragen zur Präventionskultur bei. Aufgebaut werden sie in einem kontinuierlichen Prozess, der Sicherheit und Gesundheit als Grundhaltung im Unternehmen verankert. Die Suva bietet dafür buchbare Präventionsmodule an.



Präventionsmodul STOPP sagen bei Gefahr Mutig und selbstbewusst STOPP sagen bei Gefahr

Die Do-it-yourself-Massnahmen des Präventionsmoduls «STOPP sagen bei Gefahr» unterstützen Sie im Gespräch mit Ihren Mitarbeitenden und Lernenden.

→ STOPP sagen bei Gefahr | Do it yourself Präventionsmodul

Ein Fest für das Schweizer Holz in Buhwil

Vom 12. bis 13. September 2025 stand beim Forstrevier AachThurSitter, der ThurHolz GmbH sowie bei der Kaufmann Oberholzer AG alles im Zeichen des Schweizer Holzes. Im Rahmen der Tage des Schweizer Holzes begrüßten die drei Holzunternehmen zahlreiche Besuchende, Schulklassen sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und dem Holzbau. Gemeinsam feierten sie ein Fest der regionalen Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und Innovation.

Am Freitagvormittag durchliefen rund 220 Schülerinnen und Schüler einen spannenden und lehrreichen Rundgang durch die gesamte Wertschöpfungskette des Holzes: Vom Wald bis zur Schreinerei und die Innenarchitektur. Zudem entdeckten die Jugendlichen alle Berufe rund um den natürlichen Baustoff.

Neue Produktionshalle offiziell eröffnet

An der feierlichen Eröffnung der neuen Produktionshalle der Kaufmann Oberholzer AG nahmen rund 280 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft teil. Patrik Hutter, Vorstand Lignum Ost, zeichnete die neue Halle mit dem Label Schweizer Holz aus. Die Zimmerleute der Kaufmann Oberholzer AG verbauten 995 m³ Schweizer Holz über eine Länge von 108 m und einer Breite von 40 m. Nach der Auszeichnung folgte ein inspirierendes Impulsreferat von Prof. Mathias Binswanger (Professor für Volkswirtschaftslehre), bevor die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion das Thema Schweizer Holz vertiefte.

Tag der offenen Tür zieht 3'000 Besuchende an

Am Samstag, 13. September 2025 bot das Forstrevier AachThurSitter Einblick in den

Wald, die ThurHolz GmbH zeigte die Sägerei hautnah und die Kaufmann Oberholzer AG öffnete die Tore zum Holzleimbau und zur neuen Produktionshalle. Rund 3'000 Besuchende nutzten die Gelegenheit, einen umfassenden Einblick in die Arbeit der drei Betriebe zu gewinnen.

Modernisierung auch in der Schreinerei

Nebst modernsten Anlagen in der neuen Produktionshalle ist die Kaufmann Oberholzer AG auch in der Schreinerei am Standort in Schönenberg mit Maschinen der neusten Technologien ausgestattet. Im Februar 2024 im Rahmen einer Werkstattmodernisierung nahmen die Mitarbeitenden einen neuen Kantenleimer sowie eine Zuschnittanlage inkl. Flächenlager in Betrieb. Vom Kleinauftrag bis zur umfangreichen Lohnfertigung liefern Team und Maschine perfekte Ergebnisse für die Kundschaft.



Holzkompetenzzentrum mit neuer Produktionshalle in Buhwil

Text und Fotos: Karin Klaus



Video: Modernste Anlagen und motiviertes Fachpersonal erfüllen Kundenwünsche aller Art.



Auszeichnung der neuen Produktionshalle mit dem Label Schweizer Holz



Podiumsdiskussion mit Toni Horat (Geschäftsführer der ThurHolz GmbH), Domenic Schneider, (Schwinger / Zimmermann), Walter Schönholzer (Regierungsrat Kanton Thurgau), Jakob Stark (Ständerat) sowie Prof. Mathias Binswanger (Professor für Volkswirtschaftslehre)



Geführte Besichtigung am Tag der offenen Tür



Flächenlager in der Schreinerei in Schönenberg TG

AusbildnerTreff25



Im zweiten Teil haben alle Teilnehmenden intensiv an einem Workshop zum Thema "Meine Lernenden und ich = Wir" mitgewirkt. Christian Koch, Prüfungsleiter und Berufsinspektor vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung stellte die Aufgabenstellung vor.

Es wurden unterschiedliche Fragen zu Rahmenbedingungen in Lehrbetrieben, Unterstützung, Förderung, Zeitaufwand, Verantwortlichkeiten und

Der AusbildnerTreff 2025 für Mitglieder-Ausbildungsbetriebe fand am **Dienstag, 26.08.2025** in den Räumen des TCS-Verkehrssicherheitszentrum Weinfelden statt. Mit über 30 Teilnehmenden wurde der Abend gut besucht. Im ersten Teil wurde das diesjährige Werbekonzept für die SchreinerNachwuchsförderung von Daniel Burkhart, Präsident Brufsbildungskommission, Roland Küttel und Urs Müller, beide Kursleiter ÜK, eingehend vorgestellt: Berufsmesse 25, SchreinerChance25 und SchreinerZukunfts-Tag25. Die Arbeitsgruppe SchreinerNachwuchsförderung gestaltete eine neue Broschüre zum Thema "Schnuppere dich zur Schreinerin / zum Schreiner", welche vorgestellt wurde. Hier finden Schülerinnen und Schüler die notwendigen Informationen, um sich für eine Schnupperlehre anzumelden.

Der jetzige Stand Reform Grundbildung wird momentan von der Revisionsgruppe überprüft. Voraussichtlich werden im Sommer 2028 die ersten Schreinerlernenden mit der neuen Berufsreform starten und demnach im 2032 abschliessen. Weitere Infos unter www.revision-schreiner.ch

Teamzugehörigkeit diskutiert. Die Erfahrungen aus den vertretenen Betrieben wie auch die eigene Sichtweise der Teilnehmenden flossen hier direkt ein und gaben sehr spannende Einblicke in den Schreiner-Ausbildungsalltag. Ein reger Austausch fand statt. Am Schluss wurden die erarbeiteten Ergebnisse im Plenum vorgestellt und mit nützlichen Tipps vom Christian Koch ergänzt.

Beim anschliessenden Apéro Riche konnte das eine oder andere Gespräch weiterverfolgt werden und es blieb Zeit zum persönlichen Austausch.

Text und Fotos: Evelyne Hennet



Fotostrecke mit den Ergenissen aus dem Workshop: schreinerthurgau.ch/de/news/ausbildnertreff25



Hier könnte Ihr Inserat stehen...

SIE HIER

Gerne loten wir zusammen die Möglichkeiten für einen erfolgreichen Auftritt aus.

Verband Schreiner Thurgau VSSM
 Amriswilerstrasse 12 | 8570 Weinfelden
 Telefon 071 626 26 96 | info@schreinerthurgau.ch

Berufsmesse Thurgau 2025: Schreinerhandwerk zum Anfassen

Vom 18. bis 20. September öffnete die Berufsmesse Thurgau in Weinfelden bereits zum 15. Mal ihre Tore und zog erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Für viele Jugendlichen ist die Messe ein wichtiger Kompass auf dem Weg zur Berufswahl.

Auch der Verband Schreiner Thurgau VSSM war wieder mit dabei und präsentierte sich gemeinsam mit rund 200 weiteren Berufen den mehreren tausend Interessierten. An unserem Stand drehte sich alles um den Werkstoff Holz: Die Ju-

gendlichen konnten nicht nur spannende Infos zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sammeln, sondern auch selbst Hand anlegen. Besonders beliebt war unser Mitmach-Kunstwerk, die "Schreinerwand". Hier durften die Jugendlichen aktiv mitarbeiten: Über 700 Werkstücke wurden an der Kehlmaschine genutet und gefast, anschliessend individuell mit Namen oder Zeichnungen verziert. Für viele war es ein echtes Highlight, selbst an dieser "respekt-einflössenden" Maschine zu arbeiten – ein Erlebnis, das sicher in Erinnerung bleibt!



Ein weiteres Highlight: Unser exklusives Give-away! Mit dem Laser des GBW wurde das "Traumjob"-Logo in einen Arven-Klotz graviert, danach an der CNC-Maschine der Name des Schülers eingefräst und der Bleistifthalter final bearbeitet. Die Begeisterung war gross – nicht nur bei den Jungs, sondern auch bei den Girls. Viele staunten über die moderne Technik und freuten sich, ihren persönlichen Bleistifthalter mit nach Hause nehmen zu dürfen.

**berufsmesse
thurgau**



Das Fazit nach drei Tagen Messe: Ein rundum gelungener Auftritt! Das Feedback von Lehrpersonen und Eltern war durchwegs positiv. Unsere neue Broschüre "Schnuppere dich zur Schreinerin, zum Schreiner" fand grossen Anklang und wurde fleissig an interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern verteilt. Wir hoffen, dass wir viele Jugendliche für den Zukunftstag, eine Schnupperlehre in der Schreinerei und natürlich für den vielseitigen Beruf der Schreinerin und des Schreiners begeistern konnten.

Text und Fotos: Roland Küttel



Reform Schreiner-Weiterbildung

Die bisherigen Diplomalhrgänge werden in ihrer jetzigen Form abgelöst und haben im August 2025 zum letzten Mal am Gewerblichen Bildungszentrum GBW in Weinfelden gestartet.

Ab 2026 wird die Erwachsenenbildung GBW die neuen VSSM-Diplome anbieten, die eine klare Spezialisierung und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Weiterbildung ermöglichen. Der modulare Aufbau besteht aus einem Basismodul und zwei Wahlpflichtmodulen. Die neuen Verbandsdiplome sind praxisorientiert und dauern ca. 6 Monate. Mit der neuen Struktur werden spezifische Fachkompetenzen vermittelt, die der fortschreitenden Modernisierung der Technologien, den Auswirkungen der Digitalisierung und den steigenden Kundenanforderungen Rechnung tragen. Die Reform setzt dabei klar auf Qualität und einen flexiblen Übergang in das neue System.

Am GBW sind folgende zwei Lehrgänge mit Verbandsdiplom geplant:

Verbandsdiplom VSSM als Fertigungsspezialist:in

Fertigungsspezialist:innen verfügen über fundiertes technisches Fachwissen und setzen anspruchsvolle Schreineraufträge präzise und effizient um. Sie übernehmen mehr Verantwortung bei der Umsetzung komplexer Arbeiten, verstehen komplexe Werkzeichnungen und arbeiten sicher mit CNC- und Spezialmaschinen. In der Werkstatt nehmen sie eine zentrale Rolle ein und tragen wesentlich zur Qualitätssicherung bei. Sie kommunizieren im Team klar und zielgerichtet, bringen innovative Lösungen in den Fertigungsprozess ein und gehen effizient mit Materialressourcen um. **Start 14. August 2026 | 200 Lektionen**

Verbandsdiplom VSSM als AVOR-Spezialist:in

AVOR-Spezialist:innen kennen die Abläufe in einer Schreinerei und sind für die effiziente Planung und Koordination einfacher Schreinerprojekte zuständig. Sie unterstützen die Projektleitung in der Arbeitsvorbereitung, stellen Material und Produktionsunterlagen termingerecht bereit und sorgen für eine sorgfältige und strukturierte Auftragsvorbereitung. Durch ihre strukturierte Organisation tragen sie zudem zur ressourcenschonenden und nachhaltigen Produktion bei. Kleinere Projekte setzen sie selbstständig und erfolgreich um. **Start 05. Februar 2027 | 200 Lektionen**

Ebenfalls wird der Lehrgang zum **Projektleiter:in Schreinerei mit eidg. Fachausweis** neu erarbeitet und ab 2027 am GBW nach neuem Weiterbildungssystem angeboten:

Projektleiterinnen und Projektleiter Schreinerei FA sind Fachleute für die Planung und Umsetzung von Projekten im Schreiner- und Innenausbau. Sie arbeiten in der Arbeitsvorbereitung oder Projektleitung kleiner bis grosser Schreinereien und Zulieferbetriebe mit regionaler bis internationaler Ausrichtung. Sie beraten Kundinnen und Kunden, erstellen Angebote, koordinieren Material und Lieferanten und planen Projekte bis ins Detail. Während der Umsetzung überwachen sie in enger Zusammenarbeit mit der Produktion Kosten, Termine und Qualität. Ihr zentraler Arbeitsort ist das Planungsbüro. **Start August 2027 | ca. 830 Lektionen**

Merken Sie sich das Datum vom Info-Abend vom 12. November 2025 um 18.30 Uhr im GBW vor und motivieren Sie Ihre Mitarbeiter/innen zur Teilnahme.

Weitere Informationen finden Sie unter: erwachsenenbildung.gbw.ch

Geplante Lehrgänge

FertigungsspezialistIn VSSM
ab August 2026

AVOR-SpezialistIn VSSM
ab Februar 2027

ProjektleiterIn
mit eidg. Fachausweis
ab August 2027

Lehrgänge nach neuem Weiterbildungssystem
am GBW in Weinfelden.

Infoabend
12. Nov. 2025
18.30 Uhr
Hörsaal A025

MEHR INFOS



19. Töfftour Schreiner Thurgau vom 29. – 31.8.25

Es war ein überraschend strahlend blauer Freitagmorgen, als sich die Schreiner mit acht Motorrädern in Wil versammelten. Die neun enthusiastischen Töfffahrer/-innen waren bereit für die 19. Tour, die uns durch die majestätischen Schweizer Alpen und malerischen Landschaften führen sollte.

Die erste Strecke führte uns über den Ricken und dann entlang der Panoramastrasse von Altendorf nach Feusisberg. Hier, hoch oben, schien die Welt zu unseren Füßen zu liegen.

Nach einer kurzen Kaffeepause in Zug, wo wir die herrliche Seesicht genossen, ging es weiter durch Luzern. Die Stadt zeigte sich uns im besten Licht, mit der Kapellbrücke, die stolz über die Reuss spannt und dem Blick auf den Vierwaldstättersee.

Der Weg führte uns weiter entlang des Sarner- und Lungern Sees, über den Brünig bis zum originellen Badibeizli in Brienz. Bei köstlichem Mittagessen unter freiem Himmel und mit Blick auf den tür-



Den Film zur Tour gibt es hier!

kisblauen See genossen wir die wärmenden Sonnenstrahlen und die Geselligkeit.

Nach dem Essen gingen wir die letzte Etappe ins Simmental an. Die eindrucksvolle Kulisse entlang dem Briener- und dem Thunersee präsentierte sich von der besten Seite. Unser Ziel, Les Diablerets in den Waadtländer Alpen, rückte langsam näher.



Die Anfahrt zum Hotel Pillon war abenteuerlich. Der Weisswein zum Apéro und die feine lokale Küche liessen uns die Mühen des Tages vergessen.

Der Samstag begann mit einem nassen Ride über den Col de la Croix. Die Fahrt durch die Walliser Reben war sowohl herausfordernd und pure Freude zugleich. Jeder Kurve folgte eine neue Überraschung, und in Arbatz gönnten wir uns eine Mittagspause mit Blick ins Rhonetal. Die Aussicht war atemberaubend und die Stimmung gemächlich.

Doch die unermüdlichen Seelen unter uns

wollten mehr. Die Moosalp war das nächste Ziel. Dort oben erwartete uns die legendäre Aussicht auf den höchsten Schweizer Berg, dem Dom. Und der berühmten Cremeschnitte konnte man nicht widerstehen. Ein Hochgenuss für alle Sinne! Während wir auf der Terrasse die musikalische Unterhaltung genossen, schwang Peter eifrig das Tanzbein. Das Thurgauer Schreinerlied, das der Livemusiker für uns improvisierte, wurde zum Höhepunkt des Nachmittags.

Der Abend in Visp war geprägt von Töff Geschichten und Fachsimpeln. Doch der Sonntagmorgen brachte eine unerwartete Wendung – Christophs Ducati gab den



Geist auf und musste abgeschleppt werden. Ein kleiner Rückschlag, der jedoch die Stimmung nicht trüben konnte.



Die Rückreise führte uns über den Grimsel- und Sustenpass, mit Stopps, die uns die Schönheit der Natur erneut näherbrachten. Die Coupes am Aegerisee waren die süsse Belohnung für ein spannendes Wochenende voller Freiheit und Freundschaft.

Die Fähre über den Zürichsee war der krönende Abschluss. Während wir über das Wasser glitten, fühlten wir uns wie die Könige der Strasse – voller Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden. Es waren drei unvergessliche Töff Tage, die nicht nur das Herz, sondern auch die Seele berührten. Wir hatten nicht nur die Schweiz auf zwei Rädern erkundet, sondern auch die Verbundenheit zueinander neu entdeckt. Und so endete unser Abenteuer auf dem Nollen mit atemberaubender Rundumsicht. Es bleibt die Vorfreude auf die 20. Jubiläumstour im Jahr 2026.

Text: Ursi Bürgi
Fotos: Erwin Kreis

Wöchentlich mit wertvollem Qualitätsinhalt und Produktneuheiten



Schnupper-Abo (13 Ausgaben) für Fr. 20.–

Jetzt abonnieren und profitieren

T +41 44 267 81 23
abo@schreinerzeitung.ch
www.schreinerzeitung.ch



Abo bestellen

Diplomfeier Fertigungsspezialist/in VSSM

Im festlich dekorierten Saal des Landgasthofs Löwen in Sulgen fand am Freitagabend, 5. September 2025, die feierliche Diplomübergabe für die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs Fertigungsspezialist/in am Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden (GBW) statt.

Roland Küttel, Lehrgangsleiter am GBW, begrüusste die Gäste herzlich und blickte in seiner Ansprache auf den Beginn des Lehrgangs vor einem Jahr zurück. Dabei hob er die vielen bedeutenden Momente hervor und erinnerte die Teilnehmenden an die zahlreichen Prüfungen, die sie im Verlauf der Weiterbildung mit grossem Engagement gemeistert haben. Besonders erfreulich war das hervorragende Abschneiden der Weinfelder Klasse bei der Abschlussprüfung: Die Gruppe von elf Teilnehmenden erzielte mehrfach einen überdurchschnittlichen Klassenschnitt und konnte sich im schweizweiten Vergleich erfolgreich behaupten.

zu arbeiten und weitere Weiterbildungsmöglichkeiten aktiv zu nutzen.

Die anschliessende Diplomübergabe war geprägt von grosser Freude und spürbarer Erleichterung bei den Absolventinnen und Absolventen. Besonders hervorzuheben ist Jan Cieli aus Neuwilten, der den Lehrgang mit der ausge-



zeichneten Note 5,3 als Bester abschloss – herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung!



Heinz Fehlmann, Präsident des Verbands Schreiner Thurgau VSSM, überbrachte die Grussworte der Thurgauer Verbandsleitung. In seiner Rede würdigte er die Leistungen der frisch diplomierten Berufsleute und sprach ihnen seine besten Wünsche für die Zukunft aus. Er ermutigte sie, weiterhin an ihrem Marktwert

Der nächste Lehrgang Fertigungsspezialist/in startet voraussichtlich im August 2026 am GBW in Weinfelden und wird nach dem neuen Weiterbildungssystem des VSSM durchgeführt. Interessierte erhalten am Informationsabend am Mittwoch, 12. November 2025, um 18.30 Uhr im GBW Weinfelden detaillierte Einblicke in das neue Konzept.

Text und Fotos: Roland Küttel

Schreinerlehre überzeugt: Lernende zeigen hohe Zufriedenheit – Branche reagiert auf Herausforderungen

Die Schreinerlehre kommt bei den meisten Lernenden gut an: Betriebsklima, Praxisnähe und Teamgeist überzeugen. Doch Lohn, Zeitdruck und fehlende Perspektiven könnten manchen zu einem Branchenwechsel bewegen.

Die erstmals durchgeführte schweizweite Umfrage in den Abschlussklassen der Schreiner:innen EFZ und Schreinerpraktiker:innen EBA zeigt, dass die Mehrheit der Lernenden mit ihrer Ausbildung zufrieden ist – insbesondere mit dem Betriebsklima, der Betreuung in den Unternehmen und der Praxisnähe. Gleichzeitig gibt es Hinweise auf Verbesserungspotenzial bei Lernzeit und Wertschätzung.

Mehrheit mit Ausbildung zufrieden

Über 90 Prozent der Lernenden beurteilen ihre Lehrzeit als positiv oder sehr positiv. Besonders geschätzt werden folgende Aspekte:

- die persönliche Betreuung im Betrieb
- das gute Arbeitsklima
- die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen
- die Qualität der überbetrieblichen Kurse und des Unterrichts in den Berufsfachschulen

"Diese Rückmeldungen zeigen, dass die Schreinerbranche gute Arbeit leistet – insbesondere in der Ausbildung durch Klein- und Mittelbetriebe", sagt Rolf Kümin, Leiter Bildung beim Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM.

Kritische Stimmen ernst nehmen: Lohn, Zeitdruck, Umgangskultur

Gleichzeitig zeigt die Umfrage differenziert auf, wo Verbesserungen notwendig sind. Knapp 42 Prozent der Lernenden empfinden die Entlohnung in der Branche als ungenügend. Fast ebenso viele haben Mühe, ausreichend Zeit zum Lernen zu finden.



Einzelne Lernende berichten zudem von überlangen Arbeitstagen, mangelnder Wertschätzung durch Vorgesetzte, hohen körperlichen Belastungen und Problemen im Umgangston innerhalb der Betriebe.

Berechtigte Kritik wird ernst genommen

Der VSSM nimmt die genannten Kritikpunkte auf und lässt diese in seine Bildungsinitiativen einfließen, um die Schreinerlehre noch attraktiver zu gestalten. Folgende drei Aspekte stehen im Fokus:

- Berufsbildner:innen sollen stärker in ihren pädagogischen Kompetenzen geschult werden
- Betriebe mit offensichtlichen Defiziten sollen gezielt begleitet werden
- Themen wie Lohntransparenz, faire Arbeitszeiten und wertschätzende Führung werden verstärkt in die Berufsbildung integriert

"Die Qualität der Ausbildung entscheidet mit darüber, ob junge Berufsleute in der Branche bleiben. Darum investieren wir gezielt in eine starke Begleitung und Entwicklungsmöglichkeiten nach der Lehre", sagt Kümin.

Der Schreinerberuf bleibt attraktiv – wenn Bedingungen stimmen

Die Umfrage zeigt: Wer sich im Beruf wohlfühlt, bleibt eher in der Branche. Besonders geschätzt werden die Arbeit mit Holz, die Praxisnähe und das gute Teamgefühl.

Doch knapp 20 Prozent der EFZ-Lernenden ziehen nach der Lehre einen Branchenwechsel in Betracht – sei es wegen Belastung, Lohn oder mangelnder Perspektiven. Der VSSM will diesen Trend stoppen – mit besseren Laufbahnperspektiven, gezieltem Berufsmarketing und attraktiven Weiterbildungsangeboten. **Informationsplattform «Traumjob Schreiner:in»**



Das Weiterbildungsangebot der Schreinerbranche

Die Schreinerbranche ist eine innovative Branche, die mit sich ständig verändernden Anforderungen und Rahmenbedingungen flexibel umgeht. Dadurch besteht ein grosser Bedarf an qualifizierten Spezialist:innen und Kaderleuten. Das Weiterbildungssystem VSSM bietet deshalb eine Vielzahl gezielter Weiterbildungen an, um Fachkräfte optimal auf die Herausforderungen der Branche vorzubereiten.

Die komplett neu gestaltete Website führt durch die vielseitigen Weiterbildungsangebote für Schreinerinnen und Schreiner. Der ebenfalls neu entwickelte Bildungskompass hilft Weiterbildungswilligen und Interessierten bei der Suche nach dem passenden Lehrgang weiter.

Text: VSSM ZV, Nicole D'Orazio



HOLZ

BASEL
14. – 18. Oktober 2025

BESUCHE UNS AN DER HOLZ

HALLE 1.1 | STAND E58

Inspiration tanken, Neuheiten
entdecken, Terrassenluft schnuppern –
bei uns gibt's alles für dein Handwerk.

Plus die Chance, bei unserem
WETTBEWERB
einen **PEUGEOT EXPERT**
zu gewinnen!



Woodpecker Group AG
www.woodpeckerag.ch



Massanfertigungen aller Art in



- Granit
- Marmor
- Quarzit
- Travertin
- Sandstein
- Caesar Stone
- Silestone
- Lapitec
- Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon: 052 646 05 10
Telefax: 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
Samstag	7.30–12.00 Uhr

Über 500 faszinierende
Granit- und Marmorsorten
aus der ganzen Welt
stehen in unserem Werk für Sie
zur Auswahl.



Wettkampf der Schreiner:innen an den SwissSkills 2025 in Bern: Reichen und Mettraux sichern sich Gold und das WM-Ticket

Nach der grossen Anstrengung folgten Freude und Erleichterung: Silvan Reichen aus Frutigen BE (Kategorie Möbelschreiner) und Augustin Mettraux aus Fontainemelon NE (Massivholzschreiner) heissen die beiden Sieger an den SwissSkills 2025 in Bern. Beide vertreten die Schweizer Schreinerinnen und Schreiner an den WorldSkills 2026 in Shanghai.

Das Beste kam zum Schluss: Die Kategorie Möbelschreiner wurde bei der grossen Siegerehrung der SwissSkills 2025 in Bern als allerletzte aufgerufen. Zuoberst vom Podest strahlte Silvan Reichen aus Frutigen BE. Er gewann die Goldmedaille vor Florian Länzlinger (Mosnang SG) und Augustin Mettraux (Fontainemelon NE). Rund eineinhalb Stunden zuvor waren die drei gleichen Schreiner bereits auf dem Podest gestanden und wussten, dass sie danach ein Foto mit Bundesrat Guy Parmelin machen durften. Denn in der Kategorie Massivholz, dem zweiten Wettkampf der Schreiner im Rahmen der SwissSkills, sicherte sich Augustin Mettraux den Sieg. Florian Länzlinger wurde erneut Zweiter und Silvan Reichen klassierte sich im dritten Rang.

"Es ist mega schön, dass es gereicht hat", sagte Reichen nach seinem Sieg. Die World Skills 2026 in der chinesischen Metropole Shanghai, die Berufsweltmeisterschaften, sind das grosse Ziel des Berner Oberländers. Er hat viel dafür getan und in seiner Freizeit intensiv trainiert. Er ist im vierten Lehrjahr und wechselt von der Technischen Fachschule Bern ins Praktikumsjahr zur LUAG Luginbühl AG nach Krattigen BE. Er



Bei der Siegerehrung durften die Gewinner mit Bundesrat Guy Parmelin posieren. Im Bild die Medaillengewinner der Kategorie Massivholz: Florian Länzlinger (Zweiter/von links), Sieger Augustin Mettraux, Silvan Reichen (Dritter) und Guy Parmelin.
Bildquelle: SwissSkills

swisskills 2025



Augustin Mettraux arbeitet am Massivholz-Fragment.
Bildquelle: VSSM

ist überzeugt, den Lehrabschluss und die Vorbereitungen unter einen Hut zu bringen.

Das Aufgabenstück war ein Beistelltisch mit Schublade, bei dem es verschiedene Verbindungen und weitere Herausforderungen zu meistern gab.

Die schwierige Aufgabe ist Mettraux gut gelungen

Augustin Mettraux freute sich ebenfalls über seinen Schweizermeistertitel und das WM-Ticket. "Der Wettbewerb verlief sehr gut. Die Aufgabe war schwierig und komplex, ist mir aber gut gelungen. Ich bin sehr glücklich", sagte der Neuenburger. Das Aufgabenobjekt war ein dreieckiger Rahmen mit zwei Kreisen und einem Sternemblem in der Mitte. Die Bronzemedail-

le bei den Möbeln hat Mettraux überrascht. "Das Massivholz ist meine stärkere Kategorie und ich empfand die Anderen des Schreinernationalteams bei den Möbeln als sehr stark. Ich habe nicht damit gerechnet, aufs Podest zu kommen. Aber das ist natürlich genial." Der Neuenburger hat seine Lehre im Sommer abgeschlossen und freut sich nun auf die WM-Teilnahme und die Vorbereitung im nächsten Jahr.

An den SwissSkills 2025 standen insgesamt neun junge Schreiner im Einsatz. Sie bildeten die Schreinernationalmannschaft und haben an den Schreinermeisterschaften 2024/2026 des Verbands Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM teilgenommen, die sich über mehrere Phasen erstrecken. Der Zyklus findet mit den WorldSkills 2026 im chinesischen Shanghai, den Berufs-Weltmeisterschaften, seinen Höhepunkt und Abschluss.

Resultate Schreinerwettkämpfe an den Swiss Skills 2025 in Bern:

Kategorie Möbel

1. Silvan Reichen, Frutigen BE (Technische Fachschule Bern und Luag Luginbühl AG, Krattigen BE).
2. Florian Länzlinger, Mosnang SG (Schreinerei Gämperle, Libingen SG).
3. Augustin Mettraux, Fontainemelon NE (Menuiserie S. Barfuss Sàrl, Geneveys-sur-Coffrane NE).
4. Josuah Nelles, Bern (Ehrenzeller + Kovatsch AG, Kirchlindach BE).
5. Noé Grand, Chamoson VS (Eskiss SA, Martigny VS).
6. Oskar Imgrut, La Chaux VD (ETML, Lausanne).
7. Michael Iten, Morgarten ZG (Koller AG, Ibach-Schwyz SZ).
8. Florin Berni, Vals GR (Engadiner Lehrwerkstatt, Samedan GR).
9. Patrik Felder, Flühl LU (Schreinerei Lötscher GmbH, Schüpfheim LU).

Kategorie Massivholz

1. Augustin Mettraux
2. Florian Länzlinger
3. Silvan Reichen
4. Noé Grand
5. Josuah Nelles
6. Oskar Imgrut
7. Florin Berni
8. Michael Iten
9. Patrik Felder



Silvan Reichen arbeitet am Beistellmöbel sowie am Kreis, der zur Massivholz-Aufgabe gehört.
Bildquelle: VSSM

swiss
skills
2025



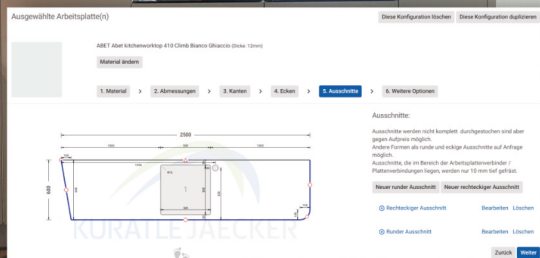
Augustin Mettraux arbeitet an der Möbelaufgabe.
Bildquelle: VSSM

Küchenarbeitsplatten in Ihrer Wunschgrösse



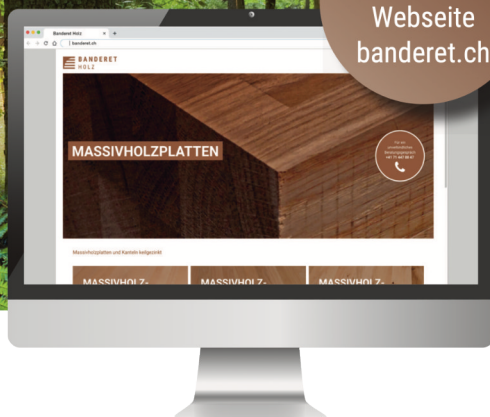
Arbeiten Sie wirtschaftlicher: Mit unserem **Arbeitsplatten-Konfigurator** ordern Sie genau das, was Sie wirklich brauchen. Vorteile: Kosten sparen; kein Verschnitt; Kantenbearbeitungen, Ausschnitte, Lochbohrungen auf Wunsch. Wozu die ganze Platte kaufen, wenn Sie nur ein kleines Stück benötigen? Ihr praktisches Online-Tool: einfach, schnell, individuell.

Konfigurator
entdecken



WIR HABEN HOLZ IM BLUT. SEIT 1876.

Besuchen
Sie unsere
Webseite
banderet.ch



 **BANDERET**
HOLZ

Erinnerung an VSSM-Dachkampagne "Machen wir."

Es ist Zeit Sie an den ersten Kampagnenteil **"Machen wir."** zu erinnern.

Diese Kampagne ist exklusiv für VSSM-Mitglieder und baut auf der starken Verbandsmarke "Die Schreiner – Ihre Macher" auf. Profitieren Sie von diesem Wettbewerbsvorteil, präsentieren Sie Ihren innovativen Betrieb, und stärken Sie Ihre Marke nachhaltig.

Mit Ihren im April 2025 zugestellten persönlichen Zugangsdaten können Sie sich im **VSSM Marketingportal** anmelden. Weitere Informationen zum Downloaden finden Sie im **VSSM-Mitgliederbereich**.

VSSM-Dachkampagne
Los gehts.

Deine Onlinepräsenz
Mach auf schreiner.ch auf dein Unternehmen aufmerksam.
Bearbeite auf schreiner.ch dein Profil, und präsentiere wirkungsvoll deinen Betrieb und deine Projekte.

Deine Werbung
Personalisiere und bestelle ganz einfach Werbematerial.
Auf vssm.ch/marketingportal hast du die Möglichkeit, Werbung für die Kunden- oder Nachwuchsgewinnung zu erstellen.

Jetzt profitieren:
Sichere dir eine Werbeblache im Wert von 200 Franken ~ verwende dafür den Promocode «Machenwir25».

Blachenaktion

Der VSSM ZV offeriert Ihnen eine Werbeblache mit den Massen 300 x 150 cm im Wert von 200 Franken. Mit dem Code "Machenwir25" können Sie diese im VSSM-Marketingportal bestellen. Profitieren Sie von diesem attraktiven Angebot und zeigen Sie Flagge. Diese Blache können Sie bei Ihnen zB. an der Hausfassade oder auf einer Baustelle, wo Sie gerade arbeiten, aufhängen und so prominent positionieren. Sie ist kostenfrei und ermöglicht Ihnen mediale Aufmerksamkeit.

Die Blachenaktion läuft noch bis Ende 2025. Die Bestellung ist ganz einfach, nehmen Sie sich 5 min. Zeit dazu.

Text: Evelyne Hennet
Grafik: VSSM ZV/Marketing

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE | HOMAG



HE | HOMAG



HE | HOMAG



Heeseemann



Plattwerk - Maiermann



MARTIN



MARTIN



Reinbold



MARTIN

mafell

AL-KO

HE | HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Kantentechnik /
Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

HÖFER

Plattwerk - Maiermann

Fisher + Rückle

Reinbold

Merchenebau

JET

Heeseemann

STÜRI MANTEL

MSM

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

Feldeck 11

CH-9615 Dietfurt

Tel. 071 982 88 88

info@eigenmannag.ch

eigenmannag.ch

Geländer-glasKlar! glasMax ag

Treppengeländer aus Glas



Duschen • Küchenrückwände • Spiegel • Türen • Trennwände • Glasmöbel • Geländer • Dächer

"Mach es." - mit der VSSM-Dachkampagne werden Sie sichtbar

Jetzt ist der zweite Kampagnenteil **"Mach es."** an der Reihe für die Nachwuchsgewinnung. Dazu haben Sie kürzlich Post vom VSSM ZV erhalten. Nutzen Sie diese wertvollen Tipps, um rechtzeitig genügend Nachwuchs zu finden.

Die Kampagne richtet sich an Jugendliche und deren Umfeld. Damit Sie als Ausbildungsbetrieb weiterhin topaktuell aufgestellt und attraktiv bleiben, werden Sie mit wertvollen Tipps, weitreichenden Informationen und entsprechenden Unterlagen unterstützt. Sie finden alles **im VSSM Marketingportal, VSSM-Mitgliederbereich** oder unter **www.traumjob-schreiner.ch**, wo ein neuer Bereich "Lehrbetriebe" mit Empfehlungen und Hilfsmitteln aufgeschaltet worden ist.

Um Lernende zu finden, beginnen Sie damit, sichtbar zu werden mit fünf einfachen Tipps:

Fünf einfache Tipps, wie du junge Talente für deinen Betrieb begeisterst:

1. Auf deiner Website

- Mach oben auf der Startseite Werbung für deine Lehrstellen.
- Verlinke auf **traumjob-schreiner.ch**, damit Jugendliche sich weiter über den Beruf informieren können.
- Zeige den Lernenden die Ansprechperson mit Gesicht und Namen.
- Nicht vergessen: Beschreibe die Lehrstellen ausführlich und zeige deine Werte sowie die Vorteile für Mitarbeitende auf.

2. Auf Social Media

- Werde auf Social Media sichtbar! Auf unserer **Nachwuchsplattform** findest du wertvolle Tipps und Tricks.
- Vorlagen für Social-Media-Posts findest du auf unserem **Marketingportal**.
- Unseren Social-Media-Leitfaden findest du im **Mitgliederbereich** unserer Website.

3. Mit Aussenwerbung

- Auf der Strasse sichtbar werden: Bestelle Automagnete im **Marketingportal**.
- Am Standort sichtbar werden: Bestelle individuelle Poster im **Marketingportal**.

4. Im E-Mail

- Auch deine Kunden und Partner kennen Jugendliche. Erzähle deshalb in jedem E-Mail von deinen freien Lehrstellen.
- Eine entsprechende E-Mail-Vorlage findest du auf unserem **Marketingportal**.

5. Der Nachwuchs ist auf Yousty

- Kostenlos: Lehrstellen, die auf **berufsberatung.ch** erfasst sind, erscheinen auch auf **yousty.ch**.
- Kostenpflichtig: Schreibe Lehrstellen für mehr Sichtbarkeit zusätzlich auf **yousty.ch** aus.
- Als Mitglied des VSSM erhältst du zudem **10% Rabatt** auf ein **Premiumprofil** bei **yousty.ch**. Damit kannst du dein Unternehmen noch attraktiver präsentieren.

Weitere Infos dazu findest du auf **traumjob-schreiner.ch/premiumprofil**

Vielleicht brauchen Sie noch das eine oder andere Werbemittel wie Plakate, Automagnete, Kleber, Bilder für Social Media oder eine E-Mail-Signatur? Dann finden Sie alles im VSSM Marketingportal. In der zugesandten Informationsbroschüre steht, wie Sie Ihre personalisierte Nachwuchswerbung erstellen und Ihre Lehrstellen ganz einfach und kostenlos auf **www.berufsberatung.ch** ausschreiben können - diese werden dann automatisch auch auf **www.traumjob-schreiner.ch** und **www.yousty.ch** angezeigt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Nachwuchsgewinnung.

Text: Evelyne Hennet

Grafik: VSSM ZV/Marketing

Vielen herzlichen Dank

Auch im Jahr 2025 dürfen wir auf grosszügige Unterstützung zählen.
Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Gönnern.
Danke für die Berücksichtigung bei Ihrem nächsten Einkauf.

ADLER-Lack AG Tuggen EIGENMANN AG Dietfurt KURATLE & JAECKER Märstetten NAKU Steinhandel AG Basadingen	Partner	Banderet Holz AG Arbon glasMax AG Schaffhausen KOCH Group AG St. Gallen Woodpecker Group AG Frauenfeld
---	----------------	---



Event-Partner QV
Hier könnte Ihr Name stehen für 2026
Melden Sie sich bei info@schreinerthurgau.ch



Event-Partner SchreinerZukunftsTag
KOCH Group AG St. Gallen
kmd Ebnat-Kappel



Event-Partner SchreinerChance
V-Zug AG Zug



Event-Partner Schritt ins Arbeitsleben



Partner Inserat SchreinerInfo Zurbuchen AG Amlikon Amlikon Bissegg	Hier könnte Ihr Name stehen für 2026 Melden Sie sich bei info@schreinerthurgau.ch
---	---



Stark AG Platten & Baustoffe Rudolf Geiser AG Oertli Werkzeuge AG	Gönnern	SIGA swiss Collano AG Julius Blum GmbH
--	----------------	---

Leandro Genovese gewinnt Schreiner Chance 2025

Am Mittwoch wurden die besten Arbeiten der Schreinerlernenden im Rahmen des Nachwuchs-Wettbewerbs "Schreiner Chance 2025" ausgezeichnet, der unter dem Motto "leicht verstellbar" stand. Der Gewinner heisst Leandro Genovese und absolviert in Ermatingen bei der B & L Schlauri AG seine Lehrzeit.



Event-Partner

Der junge Berufsmann aus Kreuzlingen war einer von 19 Teilnehmenden, die am anspruchsvollen Talentwettbewerb eine Arbeit samt Dokumentation und Produktionsunterlagen fristgerecht einreichten. Für sein Sideboard aus Nussbaum, das den Titel "Gefaltet" trägt, bekam Leandro Genovese von den drei Fachjürs (Schreiner, Schreinermeister und Gestalter) 322 von 378 möglichen Punkten verliehen. Damit lag er nur äusserst knapp vor dem Zweiten, Lars Rolli aus Märstetten (Schreinerei Fehlmann AG, Müllheim), der für "Rhombus Modular", ebenfalls ein Sideboard, nur zwei winzige Punkte weniger erhielt, nämlich 320. Das Podest komplettierte der Arboner Melvin Messmer (Schreinerei Magnus Moser AG, Arbon), mit dem Sideboard "Arborit", er bekam für seine Arbeit vom Preisgericht 316 Punkte verliehen.

Den Preis einer Kundenjury, welcher allerdings nicht in die Gesamtwertung einfluss, sicherte sich ebenfalls Leandro Genovese aus Kreuzlingen.

"Sie haben auf die Zähne gebissen"

Daniel Burkhardt, Präsident der Berufsbildungskommission, lobte in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden vor rund 110 Personen nicht nur die nun Ausgezeichneten, sondern alle, welche die Extraarbeit eines anspruchsvollen Wettbewerbs in Angriff genommen und durchgezogen hatten. "Sie hätten auch einfach den schönen Sommer in der Badi

geniessen können. Sie haben aber in dieser Zeit Durchhaltevermögen gezeigt, entworfen, getüftelt, geplant und wieder verworfen – und doch wieder weitergemacht. Sie haben auf die Zähne gebissen, wenn mal mit der Planung etwas nicht so lief, wie erhofft. Und genau das zeichnet sie und ihre Arbeiten aus", schwärmte Burkhardt.



Leandro Genovese - hier neben seinem Sideboard "Gefaltet", entschied den diesjährigen Nachwuchs-Wettbewerb "Schreiner Chance 2025" zu seinen Gunsten.



Traumjob Schreiner.in
traumjob-schreiner.ch

Diese jungen Schreinerlernenden belegten beim Wettbewerb Schreiner Chance 2025 die ersten fünf Plätze in der Gesamtrangliste. Von links nach rechts: Timon Moser, Lars Rolli, Leandro Genovese (Sieger aus Kreuzlingen), Melvin Messmer und Jérôme Savioz.

Die Kunst des Verstellens neu gedacht

Anerkennende Worte gab es vom Präsidenten des Verband Schreiner Thurgau VSSM, Heinz Fehlmann, Müllheim. Er lobte den Mut und die Eigeninitiative, die es brauche, um sich als Lernende einem Wettbewerb zu stellen, der das nicht ganz einfache Thema "leicht verstellbar" vorgebe. "Sie haben mit Ihren Arbeiten gezeigt, dass Sie es verstehen, die Kunst des Verstellens neu zu denken. Denn, wenn Werkstücke sich problemlos verstellen lassen, so steckt in der Regel viel mehr dahinter. Denn verstellbare Möbel müssen nicht nur komfortabel sein, sondern auch sicher", so Heinz Fehlmann.

Die 19 Arbeiten sind gegenwärtig und noch bis zum WEGA-Ende in der Halle 14 des Berufsbildungszentrums in Weinfelden zu besichtigen.



Text: Christof Lampart

Fotos: Christof Lampart und Roland Küttel

Wettbewerbsmöbel Schreiner Chance 25



Fenja Hagmann
Bantli AG, Eschenz



Gianluca Fuchs
Wettstein AG, Riedt bei Erlen



Jan Bivi
Otto Wägeli AG, Uesslingen



Nico Raschle
Tschopp Schreinerei AG, Kradolf



Timon Moser
Meier Schreinerei AG, Weinfelden



Tristen Goodsell
Kocherhans AG, Kreuzlingen



Ephrem Hutter
Werder Schreinerei AG, Wängi



Melvin Messmer
Schreinerei Magnus Moser AG, Arbon



Leandro Genovese
B & L Schlauri AG,
Ermatingen



Yanik Raschle
schadegg schreinerwerk ag,
Weinfelden

Traumjob Schreiner:in
traumjob-schreiner.ch



Event-Partner



Vanessa Ullrich
Schreinerei Fehlmann AG,
Müllheim Dorf



Jérome Savioz
Zurbuchen AG Amlikon,
Amlikon-Bissegg



Lars Rolli
Schreinerei Fehlmann AG,
Müllheim Dorf





Jana Blöchliger
Erich Keller AG, Sulgen



Joschua Gschwend
Schreinerei Gschwend
Tägerwil AG, Tägerwil



Noah Venditto
Werder Schreinerei AG,
Wängi



Yul John
Fritschi & Griesemer AG,
Güttingen



Simone Rüdisühli
Reut Schreinerei AG,
Mauren TG



Finn-Luca Rodel
Ralph Lehmann GmbH,
Bischofszell

Anlässe | Ferien | Messen | Informationen

Oktober	
06. – 19.10.2025	Herbstferien
November	
06.11.2025	Partneranlass (für unsere Partner/Sponsoren)
13.11.2025	SchreinerZukunftstag
20.11.2025	a.o. Generalversammlung
26.11.2025	Redaktionsschluss SchreinerInfo 114

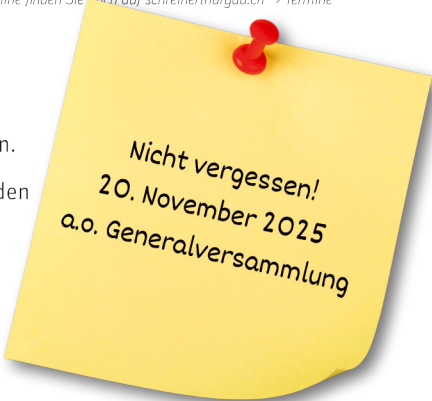
Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch → Termine

Information

Die Geschäftsstelle bleibt vom 9.10. - 19.10.2025 geschlossen.

Bei dringenden Fragen betreffend SchreinerZukunftstag wenden Sie sich bitte während dieser Zeit an Herrn Urs Müller, Kursleiter ÜK, mueller@schreinerthurgau.ch / Telefon+41 79 537 20 51. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen erholsame Herbstferien.



Geschäftsstelle Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle Verband Schreiner Thurgau VSSM ist in der Regel wie folgt erreichbar:

MO bis FR	08.00 – 11.30 Uhr	Telefon	071 626 26 96
MO / DI / DO:	13.30 – 16.00 Uhr	E-Mail	info@schreinerthurgau.ch

